

Die Geschichte aus dem Wienerwald

Marianne soll auf Drängen ihres Vaters den Fleischer Oskar heiraten. Sie verliebt sich in den mittellosen Alfred, der sich von der Witwe Valerie aushalten läßt. Marianne träumt vom großen Glück und läßt die Verlobung mit Oskar platzen.

Mit diesem Werk, das 1931 den Kleist-Preis erhielt, gelingt Ödön von Horváth eines der wesentlichen Stücke für die Entwicklung des modernen Dramas. Er siedelt diese Geschichte im idyllischen Wien an und entlarvt das Operettenklischee als Tünche für alltägliche Gemeinheit und Brutalität.

Regie : Christiane Ohngemach

Bühnenbild : Klaus Müller und TABS

Musikalische Leitung : Toni Paula

Kostüme : Andreas Eisenhofer

Requisite : Majella Weber

Auf der Bühne :

Zauberkönig	Karl Broich
Erich	Johannes Hitzelberger
Die Mutter	Annette Kreuzer
Ida	Bärbel Müller
Alfred	Klaus Müller
Marianne	Stephanie Schleidt
Oskar	Stefan Schmelz
Die Großmutter	Christa Schreiber
Ferdinand Hierlinger	Jo Stelzer
Der Beichtvater	Matthias v. Tesmar
Havlitschek & Der Mister	Rainer Unverhau
Valerie	Majella Weber

TABS
THEATER



Christiane Ohngemach hat vor fünfzehn Jahren die Initiative zur Gründung von TABS ergriffen. Sie ist bis heute die Regisseurin und künstlerische Leiterin - und damit Herz - der Gruppe. In den 80er und 90er Jahren war Christiane Ohngemach als Schauspielerin u.a. am Düsseldorfer Schauspielhaus und am Württembergischen Staatstheater Stuttgart engagiert. Als freie Schauspielpädagogin und Dozentin an der Schauspielerschule Zerboni sowie dem Richard-Strauss-Konservatorium bietet sie eine breite Palette von Workshops, Seminaren und Einzelunterricht an.

TABS - Produktionen

<i>Kleinbürgerhochzeit</i> Einakter 1988/89	B. Brecht
<i>Ein Sommernachtstraum</i> Die Komodie 1990/91	W. Shakespeare
<i>Bruchstücke</i> Ausgewählte Szenen 1991	Ö. v. Horváth, B. Strauß, W. Shakespeare u.a.
<i>Brut</i> Piraten-Drama 1992	M. Zschokke
<i>TABS 5</i> Ausgewählte Szenen 1993	Ö. v. Horváth, J.W. v. Goethe, B. Behar
<i>Hase, Hase</i> Dramatische Groteske 1994	C. Serrau
<i>Frühlings-Gestühle</i> Szenische Revue 1995/96	K. Tucholsky
<i>Listen, Leichen. Lästerzungen</i> Ein TABS - Krimi 1997/98	N. Schirawski
<i>TABS 10</i> Ausgewählte Szenen 1998	Molière, Th. Bernard u.a.
<i>Stunden der Liebe</i> Drei Einakter 1999	P. Kohout, J. O'Casey, Lorient
<i>Das Sparschwein</i> Eine Gesellschaftssatire des 19. Jahrhunderts 2001	E. Labiche
<i>Ganze Tage - Ganze Nächte</i> Post-existenzialistisches Gegenwartstheater 2002	X. Durringer
<i>Und nun zu etwas ganz anderem...</i> Schwarzer Humor und absurde Theaterkomik 2003	Monty Python, K. Valentin, Lorient und E. Ionesco

Weitere Aufführungstermine

Bürgersaal Haar **9.-10. April 2005** **20:00 Uhr**

Giesinger Bahnhof **28.-30. April 2005** **20:00 Uhr**

Alles über TABS unter :

www.tabs-theater.de

Grafik/Layout : Karl Broich

Hier spielen wir:

Das FestSpielHaus in Neuperlach ist eine überregionale Jugendkultur- und Bildungseinrichtung des Jugendamtes der Landeshauptstadt München. Der Schwerpunkt liegt in der Produktion von Theaterinszenierungen und Video-filmen.

FestSpielHaus
Quiddestraße 17
81735 München

Der Theaterraum im FestSpielHaus fasst bis zu 90 Zuschauer. Kartenvorbestellungen sind möglich via

fon 089 / 67 20 20 fax 089 / 63 73 450

www.festspielhaus.biz

So erreichen Sie uns:

mit der U-Bahn:

- U5 Richtung Neuperlach Süd
- aussteigen bei Station Quiddestraße
- ca. 5min Fußweg zum FestSpielHaus

mit dem Auto:

- über Ständler- oder Heinrich-Wieland-Str. nach Neuperlach
- zur Ecke Quiddestraße / Plettstraße

Für die freundliche Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich beim FestSpielHaus-Team.

Eintrittspreise auf allen Plätzen : **12.- €**
ermäßigt: **5.- €**

TABS
THEATER



Geschichten aus dem Wienerwald

Ein Volksstück von Ödön v. Horváth

26. - 27. Februar 2005 20:30 Uhr
FestSpielHaus